

24. Mitteilungsblatt

Nr. 32

Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Wien
Studienjahr 2018/2019
24. Stück; Nr. 32

Finanzen

32. Rechnungsabschluss 2018

32. Rechnungsabschluss 2018

Der Universitätsrat der Medizinischen Universität Wien hat gemäß § 21 Abs. 1 Z 10 UG iVm. § 16 Abs. 5 UG in seiner Sitzung vom 29. April 2019 folgenden vom Rektorat gemäß § 22 Abs. 1 Z 15 UG iVm. § 16 Abs. 4 UG erstellten Rechnungsabschluss für das Jahr 2018 genehmigt:

RECHNUNGSABSCHLUSS ZUM 31.12.2018

INHALTSVERZEICHNIS

	<u>Seite</u>
I. Bilanz zum 31. Dezember 2018	2-4
II. Gewinn- und Verlustrechnung für 2018	5-6
III. Angaben und Erläuterungen zur Bilanz und GuV	7-20
IV. Anlagenspiegel	21
V. Entwicklung der Investitionszuschüsse	22

I. Bilanz zum 31.12.2018

AKTIVA

	EUR			31.12.2017 TEUR		
A. ANLAGEVERMÖGEN						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Konzessionen und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	456.401,57			671		
<i>davon entgeltlich erworben</i>	<i>456.401,57</i>			<i>671</i>		
2. Nutzungsrechte Klinischer Mehraufwand	<u>20.000.000,00</u>	<u>20.456.401,57</u>		<u>20.000</u>	<u>20.671</u>	
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grund	18.447.418,49			18.114		
<i>a) davon Grundwert</i>	<i>587.155,00</i>			<i>587</i>		
<i>b) davon Gebäudewert</i>	<i>848.557,43</i>			<i>904</i>		
<i>c) davon Investitionen in fremde Gebäude und Grund</i>	<i>17.011.706,06</i>			<i>16.623</i>		
2. Technische Anlagen und Maschinen	12.803.735,10			12.321		
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	7.366.728,30			7.082		
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.736.030,20			3.100		
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	<u>9.236.945,13</u>	<u>51.590.857,22</u>		<u>5.921</u>	<u>46.538</u>	
III. Finanzanlagen						
1. Beteiligungen	3.083.650,18			3.083		
2. Ausleihungen an Rechtsträger, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	597.736,39			811		
3. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	<u>74.508.719,18</u>	<u>78.190.105,75</u>	<u>150.237.364,54</u>	<u>54.523</u>	<u>58.417</u>	<u>125.626</u>

I. Bilanz zum 31.12.2018

	EUR		31.12.2017 TEUR	
B. UMLAUFVERMÖGEN				
I. Vorräte				
1. Betriebsmittel	450.000,00		450	
2. Noch nicht abrechenbare Leistungen im Auftrag Dritter	<u>62.568.887,34</u>	63.018.887,34	<u>72.063</u>	72.513
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Leistungen	10.681.772,09		10.776	
2. Forderungen gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.291.831,17		2.077	
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	<u>26.522.091,01</u>	38.495.694,27	<u>23.301</u>	36.154
III. Wertpapiere und Anteile				
	4.609.684,33		5.292	
IV. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten				
	<u>156.334.662,73</u>	262.458.928,67	<u>159.575</u>	273.534
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN				
		1.396.501,34		1.690
SUMME AKTIVA		<u>414.092.794,55</u>		<u>400.850</u>

I. Bilanz zum 31.12.2018

PASSIVA

	EUR		31.12.2017 TEUR	
A. NEGATIVES EIGENKAPITAL				
1. Universitätskapital	-8.334.166,31		-8.334	
2. Bilanzgewinn/-verlust	<u>751.163,50</u>	<u>-7.583.002,81</u>	<u>-3.530</u>	<u>-11.864</u>
<i>davon Gewinnvortrag/Verlustvortrag</i>		<i>-3.529.812,60</i>	<i>-7.958</i>	
B. INVESTITIONSZUSCHÜSSE		31.255.187,09		31.458
C. RÜCKSTELLUNGEN				
1. Rückstellungen für Abfertigungen	13.039.260,88		15.747	
2. Sonstige Rückstellungen	<u>149.492.565,58</u>	<u>162.531.826,46</u>	<u>141.484</u>	<u>157.231</u>
D. VERBINDLICHKEITEN				
1. Erhaltene Anzahlungen	120.708.721,67		126.010	
<i>davon von den Vorräten absetzbar</i>		<i>60.801.588,45</i>	<i>69.827</i>	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21.487.636,49		17.643	
3. Verbindlichkeiten gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	118.174,00		2.839	
4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>19.795.650,56</u>	<u>162.110.182,72</u>	<u>18.467</u>	<u>164.959</u>
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		65.778.601,09		59.066
SUMME PASSIVA		<u>414.092.794,55</u>		<u>400.850</u>

II. Gewinn- und Verlustrechnung 2018

	2018 EUR	2017 TEUR
1. Umsatzerlöse		
a) Erlöse auf Grund von Globalbudgetzuweisungen des Bundes	418.896.418,52	405.464
b) Erlöse aus Studienbeiträgen	981.271,91	932
c) Erlöse aus Studienbeitragsersätzen	4.728.748,54	4.727
d) Erlöse aus universitären Weiterbildungsleistungen	909.622,15	846
e) Erlöse gemäß § 27 UG	94.887.494,41	88.081
f) Kostenersätze gemäß § 26 UG	16.984.290,64	16.388
g) Sonstige Erlöse und andere Kostenersätze	31.774.459,89	18.100
davon Erlöse von Bundesministerien	7.510.767,62	7.303
	569.162.306,06	534.538
2. Veränderung des Bestands an noch nicht abrechenbaren Leistungen im Auftrag Dritter	-9.493.742,42	-8.466
3. Sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen	5.538,56	21
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	11.084.012,04	4.444
c) Übrige	13.886.892,30	16.631
davon aus der Auflösung von Investitionszuschüssen	10.382.998,39	10.480
	24.976.442,90	21.096
4. Aufwendungen für Sachmittel und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		
a) Aufwendungen für Sachmittel	-13.564.344,60	-13.226
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-5.118.189,00	-5.551
	-18.682.533,60	-18.777
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-315.910.673,49	-303.343
davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamtinnen und Beamte	71.037.864,95	71.707
b) Aufwendungen für externe Lehre	-156.184,62	-151
c) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an Betriebliche Vorsorgekassen	-4.315.364,27	-5.966
davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamtinnen und Beamte	0,00	0
d) Aufwendungen für Altersversorgung	-9.538.695,70	-9.056
davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamtinnen und Beamte	411.093,13	406
e) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-70.415.556,26	-68.118
davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamtinnen und Beamte	16.362.911,07	16.818
f) sonstige Sozialaufwendungen	-3.272.778,95	-2.916
	-403.609.253,29	-389.550

II. Gewinn- und Verlustrechnung 2018

	2018 EUR	2017 TEUR
6. Abschreibungen	-20.281.001,68	-19.686
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 13 fallen	-873.985,67	-775
b) Kostenersätze an den Krankenanstaltenträger gem. § 33 UG	-61.574.865,82	-50.094
c) Übrige	-57.988.773,25	-45.454
	-120.437.624,74	-96.323
8. Zwischensumme aus Z 1 bis 7	21.634.593,23	22.833
9. Erträge aus Finanzmitteln und Beteiligungen	803.446,26	851
davon aus Zuschreibungen	2.000,00	56
10. Aufwendungen aus Finanzmitteln und aus Beteiligungen	-17.975.922,51	-19.070
a) davon Abschreibungen	11.827,92	36
b) davon Aufwendungen von Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	17.056.106,00	18.734
11. Zwischensumme aus Z 9 bis 10	-17.172.476,25	-18.218
12. Ergebnis vor Steuern (Zwischensumme aus Z8 und Z11)	4.462.116,98	4.614
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-181.140,88	-186
14. Jahresüberschuss	4.280.976,10	4.428
15. Verlustvortrag	-3.529.812,60	-7.958
16. Bilanzgewinn bzw. Verlust	751.163,50	-3.530

III. Angaben und Erläuterungen

zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 2018

der Medizinischen Universität Wien

I. Einleitung

1. Körperschaft „Medizinische Universität Wien“

Gemäß § 16 Abs 1 Universitätsgesetz (UG) 2002 wurde für die Körperschaft öffentlichen Rechts „Medizinische Universität Wien“ (in der Folge kurz „Universität“ genannt) unter der Verantwortung und Leitung des Rektorates ein Rechnungswesen einschließlich einer Kosten- und Leistungsrechnung sowie einem Berichtswesen, eingerichtet.

Das Rektorat hat einen Rechnungsabschluss, basierend auf dem ersten Abschnitt des dritten Buches des Unternehmensgesetzbuches (UGB), über den Universitätsrat der Universität an die Bundesministerien vorzulegen.

2. Rechnungswesen der Körperschaft öffentlichen Rechts „Medizinische Universität Wien“

Die für das Rechnungswesen der Universität erforderlichen Belange, insbesondere die Buchführung, die Sicherstellung des ordnungsgemäßen Belegwesens, die Erstellung der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Quartalsrechnungsabschlüsse, die Abwicklung des Steuerwesens, die Zusammenarbeit zur Sicherstellung des laufenden Betriebes und der Anbindung an Schnittstellen der elektronischen Kommunikation (SAP, ALEPH, individuelle Schnittstellen zu Organisationseinheiten) werden von der Finanzabteilung wahrgenommen. Hochrechnungen, Prognosen und Controlling Reports werden durch die Stabstelle „Controlling“ abgedeckt.

Die verwendete EDV-Software im Bereich des Rechnungswesens ist die für universitäre Bedürfnisse adaptierte Standardanwendung von SAP.

II. Erläuterungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1. Allgemeines

Der Rechnungsabschluss zum 31. Dezember 2018 der Universität wurde in sinngemäßer Anwendung der Vorschriften des ersten Abschnittes des dritten Buches UGB, der 292. Verordnung aus 2003 in Verbindung mit der 349. Verordnung aus 2010 sowie der 32. Verordnung aus 2016 des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung über den Rechnungsabschluss der Universitäten, BGBL vom 18.6.2003, 11.11.2010 und 29.01.2016, Teil II (Univ. RechnungsabschlussVO), erstellt.

Der vorliegende Rechnungsabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Universität zu vermitteln, aufgestellt.

Die Erstellung des Rechnungsabschlusses erfolgte unter Beachtung des Grundsatzes der Vollständigkeit.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden berücksichtigt.

2. Anlagevermögen

Die Ermittlung der planmäßigen Abschreibung erfolgte nach der linearen Abschreibungsmethode unter Zugrundelegung einer Nutzungsdauer von 3-30 Jahren. Geringwertige Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert unter je EUR 400,00) wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Von den Zugängen in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres wurde die volle Jahresabschreibung, von den Zugängen in der zweiten Hälfte wurde die halbe Jahresabschreibung verrechnet.

2.1. Immaterielles Anlagevermögen

Die immateriellen Vermögensgegenstände betreffen vor allem EDV-Software, wobei bei der entgeltlich erworbenen Software eine dreijährige Nutzungsdauer angenommen wurde. Bei der Ermittlung des Wertansatzes der im Rahmen des „MedCampus“ Projektes angeschafften Software wurde eine Nutzungsdauer von 10 Jahren angesetzt.

Von dem Wahlrecht der Aktivierung von selbst erstellter Software nach IAS 38 wurde nicht Gebrauch gemacht.

Entsprechend der Univ. RechnungsabschlussVO vom 11. November 2010 erfolgte im Rechnungsjahr 2010 erstmals die Aktivierung des Nutzungsrechts aus dem Titel des klinischen Mehraufwands. Der Wert des Nutzungsrechtes wird aus den, dem Vorschlagsrecht der Medizinischen Universität unterliegenden, jährlichen, aufgrund des vorliegenden Vertragswerks mit dem Allgemeinen Krankenhaus Wien paktierten Investitionen abgeleitet.

Zum Stichtag wird ein aktiviertes Nutzungsrecht in Höhe von MEUR 20,0 (2017: MEUR 20,0) ausgewiesen. Die Dotation des Nutzungsrechts sowie des korrespondierenden Postens in den Investitionskostenzuschüssen erfolgt jährlich ohne Berührung der Gewinn- und Verlustrechnung.

In der Gewinn- und Verlustrechnung finden die jährliche Abschreibung des Nutzungsrechts sowie die ergebniswirksame Auflösung des Investitionskostenzuschusses in den sonstigen Erlösen in identer Höhe ihren Niederschlag.

Die Abschreibung des Nutzungsrechtes der Medizinischen Universität am Anlagevermögen des Allgemeinen Krankenhauses Wien erfolgt linear über fünf Jahre. Der gewählte Abschreibungssatz orientiert sich an der durchschnittlichen Nutzungsdauer des Anlagevermögens für Lehre und Forschung des Allgemeinen Krankenhauses Wien.

2.2. Sachanlagen

Der Wertansatz von Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten vermindert um planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen.

Grundstücke und Bauten wurden auf Basis der fortgeschriebenen Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten bewertet.

Unentgeltliche Neuzugänge von Immobilien werden zum Verkehrswert angesetzt, welcher unter Beiziehung eines Grundstückssachverständigen ermittelt wird.

Die Investitionen in fremde Gebäude unterliegen einer 30-jährigen Nutzungsdauer.

Die technischen Anlagen und Maschinen enthalten technisch-wissenschaftliche Anlagen und Maschinen sowie Laboreinrichtungen.

Die anderen Anlagen sowie die Betriebs- und Geschäftsausstattung enthalten Büroausstattungen, Hörsaal- und Unterrichtsraumeinrichtungen, EDV-Anlagen und Sonstiges.

Die Bewertung von wissenschaftlicher Literatur und anderen wissenschaftlichen Datenträgern erfolgte unter Anwendung der Bestimmungen des § 7 Abs. 2 Univ. RechnungsabschlussVO.

Die Abschreibungsdauern entsprechen den betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern der Universität.

Folgende Nutzungsdauern wurden dabei angesetzt:

	<u>Jahre</u>
Grundstücke	0
Investitionen in fremde Gebäude	30
Gebäude - Vermietung und Verpachtung	30
Gebäude für die Ausübung der universitären Aufgaben	30
Betriebs- und Geschäftsausstattung für den medizinischen Bereich	4-10
Betriebs- und Geschäftsausstattung für den nicht-medizinischen Bereich	4-10
Technische Anlagen und Maschinen	5-10
Wissenschaftliche Fachbücher/Zeitschriften (Elektr. Datenträger, sonst. Bibliotheksbestand, sonstige Datenträger)	5
Büromaschinen	5
KFZ und sonstige Fahrzeuge	5
EDV-Anlagen	4-5

2.3. Finanzanlagen

Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten abzüglich erkennbarer Wertminderungen bewertet. Ausleihungen an Rechtsträger, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, wurden mit dem Rückzahlungsbetrag dargestellt.

Die vorhandenen Wertpapiere des Anlagevermögens dienen zur Bedeckung der langfristigen Personal- und sonstigen Rückstellungen.

3. Vorräte

- Ein Festwert in Höhe von EUR 450.000,00 (2017: TEUR 450) wurde für Chemikalien und Laborbedarf (sonstige betriebliche Vorräte) angesetzt.
- Noch nicht abrechenbare Leistungen in Höhe von EUR 62.568.887,34 (2017: TEUR 72.063) enthalten die direkt zurechenbaren Einzelkosten aus laufenden Projekten gemäß § 27 UG 2002.

Im Rahmen der Umsetzung der Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft über einheitliche Standards für die Kosten und Leistungsrechnung an Universitäten (KLRV Universitäten) wird bis Ende 2019 eine umfassende Kosten- und Leistungsrechnung für die Medizinische Universität Wien implementiert sein. Davor können die gemäß § 203 Abs. 3 UGB bei den Herstellungskosten anzusetzenden Gemeinkosten nicht ausreichend sicher ermittelt werden, weshalb deren Ansatz im vorliegenden Rechnungsabschluss unterbleibt.

4. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert bewertet, soweit nicht im Fall erkennbarer Einzelrisiken ein niedrigerer Wert anzusetzen war.

Anhand der Altersstruktur der Forderungen wurden zur Berücksichtigung individueller Ausfallrisiken pauschale Einzelwertberichtigungen durchgeführt.

Die Umrechnung von Fremdwährungsforderungen erfolgte zum Kurs per 31.12.2018, sofern dieser niedriger als der Entstehungskurs war.

5. Wertpapiere

Wertpapiere wurden mit den Anschaffungskosten bzw., sofern der Marktwert zum Stichtag niedriger war, mit Letzterem angesetzt. In der Vergangenheit erfolgte Wertminderungen werden bei Kurssteigerung durch Zuschreibung bis maximal auf die Anschaffungskosten aufgeholt.

6. Liquide Mittel

Die liquiden Mittel beinhalten den Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Wertpapiere des Umlaufvermögens. Bestehende Guthaben in Fremdwährung wurden mit dem Stichtagskurs zum 31.12.2018 ausgewiesen.

Die Bilanz der Universität weist somit insgesamt liquide Mittel in Höhe von MEUR 160,9 (2017: MEUR 164,9) aus, davon MEUR 156,3 (2017: MEUR 159,6) Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten, sowie MEUR 4,6 (2017: MEUR 5,3) Wertpapiere des Umlaufvermögens.

Vom Gesamtbetrag entfällt ein erheblicher Anteil auf Anzahlungen und Guthaben, welche aus bzw. für Tätigkeiten im Rahmen des § 27 UG 2002 anfallen. Diese stehen der Universität nicht zur freien Verfügung, sondern sind zur Projektabwicklung und in der Folge gemäß § 27 Abs 4 UG 2002 für Zwecke jener Organisationseinheiten zu verwenden, welche die Mittel erwirtschaftet haben. Die ausgewiesenen liquiden Mittel der Universität sind somit nicht gleichbedeutend mit jenen Mitteln, die tatsächlich zur freien Disposition stehen.

7. Rückstellungen

7.1. Rückstellungen für Abfertigungen

Die Rückstellungen für Abfertigungen wurden für die sich nach verschiedenen Bestimmungen des GehG, VBG, UniAbgG und AngG ergebenden Ansprüche der Dienstnehmer der Universität gebildet.

Die Ermittlung erfolgte in Entsprechung der Bestimmungen des Rechnungslegungsänderungsgesetzes (RÄG) 2014 nach versicherungsmathematischen Grundsätzen.

Die Höhe der entsprechenden Rückstellungen wurde mit dem Barwert des erworbenen ratierlichen Anspruches des Erfüllungsbetrages (sog. PUC-Verfahren) bewertet. Der Anspruchszuwachs fand ab dem angerechneten Datum unter Berücksichtigung eventueller Vordienstzeiten und Anrechnungszeiten statt.

Als Bewertungszinssatz diente gemäß den Erläuterungen zum § 211 UGB nach dem RÄG 2014 der durchschnittliche Zinssatz für die aktuellen Verpflichtungen.

Gemäß den geltenden Regeln für die gesetzliche Pensionsversicherung wurde das Pensionsalter mit den Übergangsregeln laut der seit der Pensionsreform 2003 gültigen Rechtslage mit 65 Jahren (Männer/Frauen) berücksichtigt. Falls das ermittelte Pensionsalter bereits überschritten war, wurde ein Pensionsanfall am Tage nach dem Bilanzstichtag angenommen.

Aufgrund des Beschlusses 9 ObA 129/04t-6 des Obersten Gerichtshofes vom 25. Jänner 2006 wurden bei Dienstnehmern, die unter die Bestimmungen des VBG fallen, die günstigeren Bestimmungen des AngG nicht berücksichtigt.

7.2. Sonstige Rückstellungen

Die Ermittlung der Rückstellungen für Jubiläumsgelder erfolgte nach versicherungsmathematischen Grundsätzen.

Bei der Berechnung für die Vertragsbediensteten und für die KV-Angestellten wurde vom gesetzlichen Pensionsalter 65 (Männer/Frauen) und den Übergangsbestimmungen der Pensionsreform 2003 ausgegangen, bei Beamten das gesetzliche Pensionsalter von 65 Jahren verwendet.

Das Ergebnis der erstmaligen Berechnung nach versicherungsmathematischen Grundsätzen bzw. der dadurch entstandene Auflösungsbetrag wird unter Inanspruchnahme der Übergangsbestimmungen des § 906 Abs. 34 UGB seit 2017 auf fünf Jahre verteilt dargestellt.

Rückstellungen für bestehende Freizeitausgleichsguthaben wurden nach dem Grundsatz der vorsichtigen unternehmerischen Beurteilung angesetzt.

Die übrigen Rückstellungen wurden entsprechend § 211 Abs. 1 UGB unter Bedachtnahme auf den Vorsichtsprinzip in der Höhe des voraussichtlichen Anfalls gebildet.

8. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht erfasst.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Als Vorjahreswerte sind in der Bilanz die Werte zum 31.12.2017 dargestellt.

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten sind im Anlagenspiegel, der als Anlage den Angaben und Erläuterungen beiliegt, ersichtlich. Die geringwertigen Vermögensgegenstände werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Zu- und Abgang dargestellt.

2. Finanzanlagen

Beteiligungen

Die Universität hält Beteiligungen gemäß § 10 UG 2002 an folgenden Gesellschaften:

Werte 2017	Beteiligungshöhe zum 31.12.2017	Eigenkapital EUR	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag
Universitätszahnklinik Wien GmbH	100%	2.601.564,27	14.749,28
Max F. Perutz Laboratories Support GmbH	40%	1.271.915,34	-321.722,82
CBmed GmbH	20%	932.916,93	251.471,90

Werte 2018	Beteiligungshöhe zum 31.12.2018	Eigenkapital EUR	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag
Medical University of Vienna International GmbH	100%	1.064.226,51	-586.034,22
MUW - Forschungsservice und -beteiligungs GmbH	100%	20.966,10	-3.281,26
FDZ - Forensisches DNA Zentrallabor GmbH der Medizinischen Universität Wien	100%	474.155,82	-36.104,53
Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften Errichtungsgesellschaft m.b.H.	25%	851.460,13	451.957,63
Josephinum - Medizinische Sammlungen GmbH der Medizinischen Universität Wien	100%	66.262,66	13.305,82

Zum Erstellungszeitpunkt des Rechnungsabschlusses 2018 der Universität lagen noch keine Jahresabschlüsse zum 31.12.2018 der Universitätszahnklinik Wien GmbH, der Max F. Perutz Laboratories Support GmbH und der CBmed GmbH vor.

Die Werte der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften Errichtungsgesellschaft m.b.H. sind aufgrund des abweichenden Wirtschaftsjahres per 30.09.2018 dargestellt.

Es bestehen keine Verpflichtungen für die Universität zur Verlustabdeckung.

3. Vorräte

Die Betriebsmittel sind mit einem Festwert erfasst, welcher aufgrund von Erhebungen der Organisationseinheiten festgestellt wurde. Aufwendungen aus laufenden Projekten gemäß § 27 UG 2002 wurden in dieser Position als noch nicht abrechenbare Leistungen ausgewiesen.

4. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände weisen folgende Zusammensetzung und Fristigkeit auf:

2018	mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	mit Restlaufzeit zw. einem und bis zu fünf Jahr(en)	mit Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	Bilanzwert 31.12.2018
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Forderungen aus Leistungen	12.143.659,14	0,00	0,00	12.143.659,14
Einzelwertberichtigung (EWB)	-479.588,59	0,00	0,00	-479.588,59
Pauschale EWB	-982.298,46	0,00	0,00	-982.298,46
Zwischensumme	10.681.772,09	0,00	0,00	10.681.772,09
2. Forderungen gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.291.831,17	0,00	0,00	1.291.831,17
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	11.640.657,01	11.627.144,67	3.254.289,33	26.522.091,01
Summe Forderungen	23.614.260,27	11.627.144,67	3.254.289,33	38.495.694,27

In den sonstigen Forderungen und Vermögensgegenständen sind Erträge enthalten (MEUR 10,0 Restbetrag Verkaufserlös Liegenschaften, MEUR 7,2 Refundierung ehemalige Sondermittelbedienstete der Gemeinde Wien, MEUR 0,7 Refundierung Mitarbeiter § 26), die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

2017	mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	mit Restlaufzeit zw. einem und bis zu fünf Jahr(en)	mit Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	Bilanzwert 31.12.2017
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Forderungen aus Leistungen	12.266.168,94	0,00	0,00	12.266.168,94
Einzelwertberichtigung (EWB)	-469.799,83	0,00	0,00	-469.799,83
Pauschale EWB	-1.020.046,46	0,00	0,00	-1.020.046,46
Zwischensumme	10.776.322,65	0,00	0,00	10.776.322,65
2. Forderungen gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.076.682,95	0,00	0,00	2.076.682,95
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	7.364.579,46	11.978.857,67	3.957.715,33	23.301.152,46
Summe Forderungen	20.217.585,06	11.978.857,67	3.957.715,33	36.154.158,06

5. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

	2018 EUR	2017 TEUR
Kassenbestand zum 31.12.	51.853,15	52
Guthaben bei Kreditinstituten zum 31.12.	156.282.809,58	159.523
Stand zum 31.12.	156.334.662,73	159.575

6. Eigenkapital

In der Verordnung über den Rechnungsabschluss der Universitäten (2010) wurde für medizinische Universitäten die Möglichkeit geschaffen, Investitionen aus dem klinischen Mehraufwand als Nutzungsrecht zu aktivieren und korrespondierend einen Investitionskostenzuschuss auszuweisen.

Unter Berücksichtigung der Investitionskostenzuschüsse aus dem klinischen Mehraufwand und der sonstigen Investitionskostenzuschüsse werden gemäß § 16 (2) der Univ. Rechnungsabschluss-Verordnung positive Eigenmittel ausgewiesen.

Selbst ohne Hinzurechnung des Investitionskostenzuschusses für das Nutzungsrecht aus dem klinischen Mehraufwand zum Eigenkapital vertritt die Universität den Standpunkt, dass im Hinblick auf die verfassungsrechtlich normierte Institutionsgarantie und deren einfachgesetzliche Ausgestaltung im UG 2002 im Rahmen einer Bestandsgarantie der Universitäten und Finanzierungsverpflichtung des Bundes für die Universität jedenfalls eine positive Fortbestehensprognose im Sinne des Insolvenzrechts abzugeben ist.

Aus den im UG 2002 normierten Zielen (§ 1 UG 2002), leitenden Grundsätzen (§ 2 UG 2002) und Aufgaben (§ 3 UG 2002) der Universitäten kommt klar zum Ausdruck, dass die Universitäten ungeachtet der ihnen verfassungsrechtlich eingeräumten Autonomie (§ 5 UG 2002 iVm § 2 Abs. 2 UOG 1993) auch nach der nunmehrigen Universitätsreform weiterhin als Einrichtungen öffentlichen Rechts wesentliche bildungs-, forschungs- und gesellschaftspolitische, und damit eindeutig im Interesse der Allgemeinheit liegende, öffentliche (staatliche) Aufgaben wahrnehmen, bei welchen nicht vermögensrechtliche, sondern öffentliche Interessen im Vordergrund stehen. Demnach ist dem Staat verpflichtend die Gewährung der zur Gewährleistung der Wissenschafts- und Forschungsfreiheit erforderlichen Mittel auferlegt.

7. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Bilanzwert 31.12.2018 EUR	Bilanzwert 31.12.2017 TEUR
Rückstellungen für Sonstige Personalverpflichtungen		
Nicht konsumierte Urlaube	28.934.424,33	27.460
Jubiläumsgelder	22.368.141,10	23.025
Überweisungsbeträge aktiver u. ausgeschiedener Mitarbeiter	4.363.355,06	5.825
Zeitausgleich	9.275.289,77	8.911
Kollegiangelder und Prüfungsentgelte	863.000,00	1.151
Sonstige	309.138,23	273
Sonstige Rückstellungen		
Ausstehende Eingangsrechnungen – Paktierte Investitionen *)	58.504.797,45	50.971
Ausstehende Eingangsrechnungen – Sonstige	7.854.572,44	16.145
Ausgleichstaxe	731.530,00	658
Rechtsfälle und sonstige Risiken	16.288.317,20	7.065
Summe Sonstige Rückstellungen	149.492.565,58	141.484

*) beinhalten vorliegende, ungeprüfte Rechnungen im Ausmaß von rund MEUR 2,8

8. Verbindlichkeiten

Die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten weisen folgende Zusammensetzung und Fristigkeiten auf:

2018	mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR	mit Restlaufzeit zw. einem und bis zu fünf Jahr(en) EUR	mit Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren EUR	Bilanzwert 31.12.2018 EUR
1. Erhaltene Anzahlungen	120.708.721,67	0,00	0,00	120.708.721,67
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21.487.636,49	0,00	0,00	21.487.636,49
3. Verbindlichkeiten gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	118.174,00	0,00	0,00	118.174,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	19.795.650,56	0,00	0,00	19.795.650,56
Summe Verbindlichkeiten	162.110.182,72	0,00	0,00	162.110.182,72

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind EUR 18.764.027,69 Gehälter und gehaltsabhängige Nebenkosten enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Für Verbindlichkeiten sind keine dinglichen Sicherheiten bestellt worden.

2017	mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR	mit Restlaufzeit zw. einem und bis zu fünf Jahr(en) EUR	mit Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren EUR	Bilanzwert 31.12.2017 EUR
1. Erhaltene Anzahlungen	126.010.209,72	0,00	0,00	126.010.209,72
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.643.265,53	0,00	0,00	17.643.265,53
3. Verbindlichkeiten gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.838.549,30	0,00	0,00	2.838.549,30
4. Sonstige Verbindlichkeiten	18.466.850,66	0,00	0,00	18.466.850,66
Summe Verbindlichkeiten	164.958.875,21	0,00	0,00	164.958.875,21

9. Passive Rechnungsabgrenzung

Durch das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft erfolgt eine lineare Zuweisung des Globalbudgets, davon abweichend ist der Jahresaufwandsverbrauch der Universität. Um dieser unterschiedlichen Verteilung über die einzelnen Jahre der Leistungsvereinbarungsperiode Rechnung zu tragen, wurde dieser Aufwand im ersten Jahr der Leistungsvereinbarungsperiode ertragsmindernd dargestellt.

Aus der Leistungsvereinbarungsperiode 2013 – 2015 sind 2,6 MEUR, aus der laufenden Leistungsvereinbarungsperiode 2016 – 2018 ist ein Betrag in Höhe von 50,0 MEUR enthalten.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

ad Position 1. „Umsatzerlöse“

	2018 EUR	2017 TEUR
Erlöse auf Grund von Globalbudgetzuweisungen des Bundes	418.896.418,52	405.464
Erlöse aus Studienbeiträgen	981.271,91	932
Erlöse aus Studienbeitragsersätzen	4.728.748,54	4.727
Erlöse aus universitären Weiterbildungsleistungen	909.622,15	846
Erlöse gemäß § 27 UG 2002	94.887.494,41	88.081
Kostenersätze gemäß § 26 UG 2002	16.984.290,64	16.388
Sonstige Erlöse und andere Kostenersätze - davon Erlöse von Bundesministerien EUR 7.510.767,62	31.774.459,89	18.100
	569.162.306,06	534.538

ad Position 7.c „Sonstige Übrige betriebliche Aufwendungen“

	2018 EUR	2017 TEUR
Verbrauch von Energie (Strom, Heizung, Wasser)	2.870.829,53	2.734
Instandhaltungen Gebäude	551.404,84	458
Betriebskosten Gebäude	392.705,61	370
Sonstige Instandhaltungen und Reinigungen durch Dritte	4.957.714,81	4.452
Reiseaufwendungen und -spesen	3.047.012,42	2.640
Nachrichtenaufwand (Porto, Telefon, Internet, Telefax)	701.319,13	677
Mieten Gebäude	8.033.670,01	7.998
Sonstige Miet-, Leasing- und Lizenzgebühren	3.532.091,60	3.915
Leihpersonal und Werkverträge	163.161,48	131
Stipendien, Aus- u. Fortbildung sowie ähnliche Förderungen	1.713.852,55	3.216
Übrige	32.025.011,27	18.863
	57.988.773,25	45.454

V. Zusätzliche Erläuterungen

Zusätzliche Erläuterung gemäß Verordnung 292, BGBL vom 18.6.2003, in Verbindung mit der 349. Verordnung aus 2010, BGBL vom 11.11.2010 sowie der 32. Verordnung aus 2016, BGBL vom 29.01.2016, Teil II, Univ. RechnungsabschlussVO, soweit diese nicht bereits ausgewiesen wurden.

Von der in der Verordnung im § 9 Abs. 4 angeführten Saldierungsmöglichkeit wurde nicht Gebrauch gemacht.

1. Klinischer Mehraufwand

AUFWENDUNGEN <i>siehe GuV Position 7b</i>	2018 EUR	2017 TEUR
a) gemäß § 55 KAKuG Zi. 1 Paktierte Investitionen und KMA-Geräte	21.500.000,00	10.000
b) gemäß § 55 KAKuG Zi. 2 Sachaufwand	40.000.000,00	40.000
Pflichtfamulaturen	74.865,82	94
	<u>61.574.865,82</u>	<u>50.094</u>

2. Bezüge der Mitglieder des Rektorates und Universitätsrates

Im Kalenderjahr 2018 wurden für die Tätigkeit der Mitglieder des Rektorats EUR 1.222.076,06 (2017: TEUR 987) und für die Tätigkeit der Mitglieder des Universitätsrates EUR 73.394,14 (2017: TEUR 111) an Gesamtbezügen (Bezug incl. Lohnnebenkosten) gewährt.

Es werden keine Beträge an frühere Mitglieder oder ihre Hinterbliebenen geleistet.

3. Ergebnis aus den Tätigkeiten gemäß § 26 und § 27 UG 2002

Das Ergebnis aus den Tätigkeiten gemäß § 26 UG 2002 beträgt EUR 281.366,01 (2017: TEUR 122,7).
(Erträge aus „Kostensätzen gemäß § 26 UG“ abzüglich direkt zuordenbare Aufwendungen)

Das Ergebnis der Universität aus den Tätigkeiten gemäß § 27 UG 2002 beträgt EUR 7.023.139,07
(2017: MEUR 3,7). (inkludiert Erträge in der Höhe von EUR 5.000.651,17)

Aus den Tätigkeiten gemäß §§ 26 und 27 UG 2002 bestehen keine besonderen Risiken für die Universität.

4. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Alle finanziellen Verpflichtungen der Universität sind im vorliegenden Jahresabschluss enthalten, sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen in Form von Mietverpflichtungen für

das Geschäftsjahr	2018	von	EUR	9.759.743,55	(2017	TEUR	10.351)
und für die Geschäftsjahre	2018 – 2022	von	EUR	48.798.717,75	(2017-2021	TEUR	51.753)

5. Gesellschafterzuschüsse und sonstige Zuwendungen

Gesellschafterzuschüsse:	2018 EUR	2017 TEUR
Universitätszahnklinik Wien GmbH	15.748.000,00	16.449
Max F. Perutz Laboratories Support GmbH	500.000,00	0
Medical University of Vienna International GmbH, Wien	0,00	500
Josephinum – Medizinische Sammlungen GmbH, Wien	808.106,00	1.785

Sonstige Zuwendungen:	2018 EUR	2017 TEUR
Alumni Club der Medizinischen Universität Wien	211.692,09	633

6. Universitätslehrgänge

	2018	2017
	EUR	TEUR
Erträge	845.465,14	832
Aufwand	- 1.057.196,43	- 1.065
	- 211.731,29	- 233

7. Personalstand

Die Anzahl der Beschäftigten beträgt durchschnittlich während des Rechnungsjahres gemäß BidokVUni in Vollzeitäquivalenten:

	2018	2017
§§ 26 und 27 UG 2002 Personal	1.085	1.036
Allgemeines Universitätspersonal	1.127	1.198
Wissenschaftliches Personal	2.173	2.048
	4.385	4.282

VI. Organe

Das Rektorat setzt sich wie folgt zusammen:

Rektor	: Univ. Prof. Dr. Markus Müller
Vizektorin für Lehre	: Univ. Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Anita Rieder
Vizektor für Finanzen	: Mag. Dr. Volkan Talazoglu
Vizektorin für Forschung und Innovation	: Dipl. Ing. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Michaela Fritz
Vizektor für Klinische Angelegenheiten	: o. Univ. Prof. Dr. Oswald Wagner

Dem Universitätsrat gehören bis zum 28.02.2018 an:

Vorsitzender	: Dr. Erhard Busek
Stellvertretende Vorsitzende	: Dr. ⁱⁿ Elisabeth Hagen
Rat	: Mag. Max Kothbauer
Rat	: Univ. Prof. Dr. Robert Schwarcz
Rat	: Univ. Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Veronika Sexl

Dem Universitätsrat gehören ab dem 01.03.2018 bzw. ab dem 14.05.2018 (Konstituierung, Wahl des 5. Mitglieds, Wahl des Vorsizes und der Vorsitzstellvertretung) an:

Vorsitzende	: Dr. ⁱⁿ Eva Dichand
Stellvertretender Vorsitzender	: Prof. Dr. med. Thomas Zeltner
Rat	: Dr. ⁱⁿ Brigitte Ettl
Rat	: Univ. Prof. Dr. Reinhart Waneck
Rat	: Univ. Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Irene Virgolini

Der Rektor
Univ. Prof. Dr. Markus Müller

Vizektor für Finanzen
Mag. Dr. Volkan Talazoglu

Vizektorin für Lehre
Univ. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Anita Rieder

Vizektor für Klinische Angelegenheiten
o. Univ. Prof. Dr. Oswald Wagner

Vizektorin für Forschung und Innovation
Dipl. Ing.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Michaela Fritz

Wien, am 21.03.2019

IV. Anlagenspiegel der Medizinischen Universität Wien zum 31.12.2018

	Aanschaffungs- bzw. Herstellungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres	Zugänge 2018	Abgänge 2018	Umbuchungen 2018	Aanschaffungs- bzw. Herstellungskosten per 31.12.2018	kumulierte Abschreibungen 1.1.2018	Jahresabschreibung 2018	Abschreibungen Abgänge 2018	kumulierte Abschreibungen 31.12.2018	Buchwert zum Jahresende 2018	Buchwert Vorjahr 2017
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
1. Patentrechte und Lizenzen	844.779,02	21.220,53	4.087,05	0,00	861.912,50	790.287,62	55.739,65	4.087,05	841.940,22	19.972,28	54.491,40
2. Datenverarbeitungsprogramme	9.988.456,46	230.598,64	31.189,67	75.921,79	10.263.787,22	9.372.294,43	486.253,17	31.189,67	9.827.357,93	436.429,29	616.162,03
3. Nutzungsrechte KMA	95.300.000,00	10.000.000,00	0,00	0,00	105.300.000,00	75.300.000,00	10.000.000,00	0,00	85.300.000,00	20.000.000,00	20.000.000,00
	106.133.235,48	10.251.819,17	35.276,72	75.921,79	116.425.699,72	85.462.582,05	10.541.992,82	35.276,72	95.969.298,15	20.456.401,57	20.670.653,43
II. Sachanlagen											
1. bebaute Grundstücke	587.155,00	0,00	0,00	0,00	587.155,00	0,00	0,00	0,00	0,00	587.155,00	587.155,00
2. Bauten auf fremden und eigenem Grund	1.668.325,00	0,00	0,00	0,00	1.668.325,00	764.156,72	55.610,85	0,00	819.767,57	848.557,43	904.168,28
3. Invest. in fremde Betriebsgeb.	20.531.178,80	141.742,43	0,00	951.827,98	21.624.749,21	3.908.622,03	704.421,12	0,00	4.613.043,15	17.011.706,06	16.622.556,77
4. technische Anlagen und Maschinen	56.645.178,24	5.295.447,31	1.757.451,46	10.291,84	60.193.465,93	44.324.114,58	4.739.867,49	1.674.251,24	47.389.730,83	12.803.735,10	12.321.063,66
5. wissenschaftl. Literatur und andere	31.877.474,11	2.449.914,59	0,00	159.272,31	34.486.661,01	24.795.895,21	2.324.037,50	0,00	27.119.932,71	7.366.728,30	7.081.578,90
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.524.111,42	2.083.939,64	987.311,10	25.942,89	16.646.682,85	12.423.192,51	1.460.692,01	973.231,87	12.910.652,65	3.736.030,20	3.100.918,91
7. geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	454.379,89	454.379,89	0,00	0,00	0,00	454.379,89	454.379,89	0,00	0,00	0,00
8. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	5.920.805,36	4.539.396,58	0,00	-1.223.256,81	9.236.945,13	0,00	0,00	0,00	0,00	9.236.945,13	5.920.805,36
	132.754.227,93	14.964.820,44	3.199.142,45	-75.921,79	144.443.984,13	86.215.981,05	9.739.008,86	3.101.863,00	92.853.126,91	51.590.857,22	46.538.246,88
III. Finanzanlagen											
1. Beteiligungen	3.083.650,18	900.000,00	900.000,00	0,00	3.083.650,18	0,00	0,00	0,00	0,00	3.083.650,18	3.083.650,18
2. Ausleihungen an Rechtsträger, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	810.765,79	0,00	213.029,40	0,00	597.736,39	0,00	0,00	0,00	0,00	597.736,39	810.765,79
3. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	54.522.969,18	45.900.000,00	25.014.250,00	0,00	74.508.719,18	0,00	0,00	0,00	0,00	74.508.719,18	54.522.969,18
	58.417.385,15	45.900.000,00	26.127.279,40	0,00	78.190.105,75	0,00	0,00	0,00	0,00	78.190.105,75	58.417.385,15
	297.304.848,56	71.116.639,61	29.361.698,57	0,00	339.059.789,60	171.678.563,10	20.281.001,68	3.137.139,72	188.822.425,06	150.237.364,54	125.626.285,46

V. Entwicklung der Investitionszuschüsse zum 31.12.2018

	Anschaffungs- bzw Herstellungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres	Zugänge 2018	Abgänge 2018	Umbuchungen 2018	Abschreibungen Abgänge 2018	kumulierte Abschreibungen 2018	Buchwert zum Jahresende 2018	Buchwert Vorjahr 2017	Jahresab- schreibung 2018
I. Immaterielle Vermögensgegenstände									
1. Patentrechte und Lizenzen	234.450,20	0,00	0,00	0,00	0,00	234.450,20	0,00	39.075,03	39.075,03
2. Datenverarbeitungsprogramme	12.180,14	74.300,00	0,00	0,00	0,00	24.563,48	61.916,66	0,00	12.383,34
3. Nutzungsrechte KMA	95.300.000,00	10.000.000,00	0,00	0,00	0,00	85.300.000,00	20.000.000,00	0,00	10.000.000,00
	95.546.630,34	10.074.300,00	0,00	0,00	0,00	85.559.013,68	20.061.916,66	20.039.075,03	10.051.458,37
II. Sachanlagen									
1. bebaute Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Bauten auf fremden und eigenem Grund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Invest. in fremde Betriebsgeb.	92.656,36	0,00	0,00	0,00	0,00	25.945,48	66.710,88	69.942,35	3.231,47
4. technische Anlagen und Maschinen	3.849.998,18	552.554,49	510.726,58	0,00	510.726,56	2.761.007,76	1.130.818,33	895.921,03	317.657,17
5. wissenschaftl. Literatur und andere wissenschaftl. Datenträger	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	577.367,01	41.700,00	8.438,81	0,00	8.438,81	573.915,40	36.712,80	5.664,16	10.651,36
7. geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	4.520.021,55	594.254,49	519.165,39	0,00	519.165,37	3.360.868,64	1.234.242,01	971.527,54	331.540,00
III. Finanzanlagen									
1. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Ausleihungen an Rechtsträger, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
noch nicht zugewiesene Investitionszuschüsse	10.447.619,58	184.304,71	672.895,87	0,00	0,00	0,00	9.959.028,42	10.447.619,58	0,00
	110.514.271,47	10.852.859,20	1.192.061,26	0,00	519.165,37	88.919.882,32	31.255.187,09	31.458.222,15	10.382.998,37

Markus Müller

Rektor

Redaktion: Univ.-Prof. Dr. Markus Müller
Druck und Herausgabe: Medizinische Universität Wien
Erscheinung: nach Bedarf; termingebundene Einschaltungen sind mindestens 3 Arbeitstage vor dem gewünschten
Erscheinungsdatum in der Redaktion einzubringen.